

ton takt

JOSEPH HAYDN

**Die Schöpfung/Oratorium/Fritz Wunderlich/
Herbert von Karajan/ DG 2 CD 474 955-12, ADD**

Sakrale Schönheit

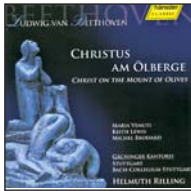


Allein Fritz Wunderlich würde diese erstmals offiziell veröffentlichte Aufnahme von Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ lohnen. Der Mitschnitt von den Salzburger Festspielen 1965 liefert die einzige vollständige Rolle des Uriel von Wunderlich. Denn der deutsche Ausnahme-Tenor verstarb während der Sitzungen für eine anschließende Studioaufnahme im Jahr 1966 und musste teilweise ersetzt werden. Doch nicht nur Wunderlichs lupenreiner, höhenstrahlender und schmelzender Gesang zeichnet das Festspielfeldokument aus. Auch Gundula Janowitz als Gabriel und Eva glänzt mit bestechender Stimm Schönheit und feiner Technik. Und Herbert von Karajans sensibler Klangsinn schafft tiefe und noble sakrale Schönheit.

LUDWIG VAN BEETHOVEN

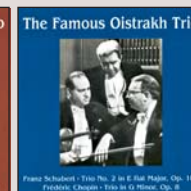
**Christus am Ölberge/Oratorium/Helmuth Rilling/
Naxos/98.422, DDD**

Im rechten Licht



Wenngleich „Christus am Ölberge“ nicht zu den bekanntesten und häufiger aufgeführten Werken Ludwig van Beethovens gehört, gelingt es Helmuth Rilling mit der Gächinger Kantorei und dem Bach-Collegium in einem eindrücklichen musikalischen Plädoyer, die Bedeutung des Oratoriums, das im Jahr 1803 in Wien uraufgeführt wurde, ins rechte Licht zu rücken. Sehr präzise und lebendig klingt das Stück in der bereits vor zehn Jahren entstandenen Aufnahme. Alles wirkt sehr homogen, wie aus einem Guss, hervorragende Chöre, exquisite Solisten und inspirierte Musiker.

Weitere Empfehlungen:



Sergej Prokofieff: Cinderella Suite **Maurice Ravel:** Ma Mère l'Oye. Martha Argerich, Mikhail Pletnev, Klaviere. DG 474 817-2, DDD

Fritz Wunderlich: Geistliche Lieder. Schütz, Rosenmüller, Graupner, Telemann, Buxtehude, Krieger. Naxos/Hänssler Classic 93.025, ADD

Fritz Wunderlich: Raritäten aus Oper und Operette. Mozart, Cherubini, Kálmán, Beethoven, Kienzl. Naxos/Hänssler Classic 93.093, ADD

Ruggiero Leoncavallo: I Pagliacker, Valdengo, Amara. Chor und Orchester Met New York, Fausto Cleva. 1951. Naxos/PR 20030, ADD

The famous Oistrakh Trio: Trios für Violine, Cello und Klavier von **Rimski-Korsakow** und **Smetana:** op. 15. Naxos/PR 90595, ADD

The famous Oistrakh Trio: Trios für Violine, Cello und Klavier von **Franz Schubert** Nr.2 und **Frédéric Chopin** op. 8. Naxos/PR 90597, ADD

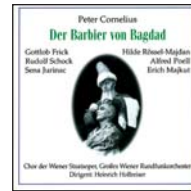
The famous Oistrakh Trio: Trios für Violine, Cello und Klavier von **Ravel** und **Rachmaninow** Nr. 2 „Elégiaque. Naxos/PR 90596, ADD

48 standpunkte

PETER CORNELIUS

**Der Barbier von Bagdad/Wiener Rundfunkorchester
/Heinrich Hollreiser/Naxos 2 CD 20035**

Barbier auf Deutsch

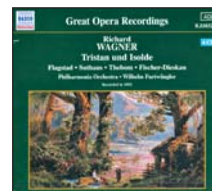


1001 Nacht lieferte Peter Cornelius den Stoff für seine Oper „Der Barbier von Bagdad“. Uraufgeführt wurde das heitere Stück 1858 in Weimar von Franz Liszt. Dass damals Intrigen den Erfolgskurs stoppten, bescherte dem Werk, das zu den bedeutendsten der deutschen Romantik zählt, eine schwierige Geschichte. Erst im 20. Jahrhundert stellte sich ein wenn auch durchaus bescheidener Ruhm ein, der immerhin einige wenige Studio- und Rundfunkaufnahmen hervorbrachte. In dem Mitschnitt von 1952 aus Wien begegnet man Größen des deutschen Gesangs: Gottlob Frick, Rudolf Schock, Hilde Rössel-Majdan, Alfred Poell und Sena Jurinac (Interview S. 46). Ihnen zu lauschen ist ein Genuss, auch weil dieser Barbier von besonderer Qualität ist und noch mehr Aufmerksamkeit verdient hätte.

RICHARD WAGNER

**Tristan und Isolde/Philharmonia Orchestra/Wilhelm
Furtwängler/Naxos 4 CD 8.110321-24**

Legendärer Tristan



Über Jahrzehnte war dieser legendäre Tristan unter Furtwängler eine Domäne von EMI. Nun hat sich Naxos nach ausgelaufenen Rechten der Meilenstein-Aufnahme angenommen. Gültig ist sie noch immer, in der Sicht Furtwänglers kraftvoll und schwer, tief und expressiv, mit Kirsten Flagstad und Luwig Suthaus, die trotz fortgeschrittenen Alters so überzeugen, wie man es sich in heutigen Wagner-Darbietungen mangels adäquater Interpreten schon gar nicht mehr wünschen dürfte. Natürlich sollte man neben dieser Studio-Referenz ältere Dokumente mit Lauritz Melchior nicht vergessen, die sängerisch unerreicht sind. Daneben sind gerade die Live-Aufnahmen von Carlos und Erich Kleiber echte Geheimtipps der modernen Art. Bei Carlos Kleibers Studioaufnahme (DG) muss man sängerisch leider gewisse Abstriche gegenüber Furtwängler machen.

ALEXANDER WERNER